Münchner Initiative Nachhaltigkeit

DIE MANUFAKTUREN

„WIR WOLLEN SO LEBEN UND WIRTSCHAFTEN, DASS DIE ENTWICKLUNGSCHANCEN HEUTIGER UND KÜNFTIGER GENERATIONEN – IN MÜNCHEN UND WELTWEIT – GEWAHRT UND VERBESSERT WERDEN UND DASS MÜNCHEN NICHT AUF KOSTEN ANDERER WELTREGIONEN LEBT.“

Die Münchner Initiative Nachhaltigkeit – kurz MIN – ist ein offener, überparteilicher Zusammenschluss von überwiegend zivilgesellschaftlichen Organisationen, die sich in München für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. Basis hierfür sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die die Vereinten Nationen 2015 in der Agenda 2030 formuliert haben. Deren Umsetzung unter Beteiligung der Münchner Zivilgesellschaft wurde 2016 im Stadtrat beschlossen. MIN setzt auf gemeinsame Entwicklung und Bündelung von Kräften, um mehr Wirkung zu entfalten. Gemeinsam mit der Kommunalpolitik, der Stadtverwaltung, der örtlichen Wirtschaft, der Wissenschaft und weiteren Organisationen ist MIN bereit, sich aktiv zu beteiligen an Planung, Umsetzung und regelmäßiger Fortschreibung einer jetzt zu entwickelnden Nachhaltigkeitsstrategie für München.

2019 veranstaltete MIN den ersten Münchner Nachhaltigkeitskongress, unter aktiver Beteiligung von Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft sowie im engen Austausch mit Stadtpolitik und -verwaltung. Weitere Kongresse sind geplant.

NEUGIERIG GEWORDEN?

KONTAKT

Münchner Initiative Nachhaltigkeit
c/o BürgerStiftung München
Klenzestr. 37
80469 München

www.m-i-n.net
info@m-i-n.net

SOCIAL MEDIA

facebook.com/MuenchnerInitiativeNachhaltigkeit/

BÜNDNISPARTNER

Sie vertreten eine Initiative oder eine Organisation, die sich für die nachhaltige Entwicklung in München engagiert. Durch eine Bündnispartnerschaft können Sie und Ihre Organisation MIN aktiv unterstützen:

www.m-i-n.net/buendnispartner-werden

SPENDEN

MIN steht unter dem Dach der BürgerStiftung München.
Kontoinhaber: BürgerStiftung München
IBAN: DE81 7015 0000 0000 0093 81
Bank: Stadtsparkasse München
Verwendungszweck: Münchner Initiative Nachhaltigkeit

DIE MANUFAKTUREN

Acht Arbeitsforen, sogenannte Manufakturen, bilden den Kern für die inhaltliche Arbeit von MIN. Ihre Mitglieder stammen zumeist aus den verbündeten Organisationen. Sie bringen ihre Expertise zur nachhaltigen Entwicklung ein, um Stellungnahmen, Empfehlungen und Forderungen an die Stadtpolitik und -verwaltung zu richten.

MANUFAKTUR 1
Klimaschutz und Erneuerbare Energien

Die wichtigsten Themen von M1 sind die Wärme-, Kälte- und Stromversorgung. M1 fordert, die thermische Sanierungsrate des Gebäudebestands zu verbessern, die Stromproduktion auf 100% Erneuerbare umzustellen und die Wärme- und Kälteversorgung möglichst schnell CO2-neutral zu gestalten. Die Nutzung und der Ausbau klimaneutraler regionaler und lokaler Energiequellen, insbesondere in den Quartieren und unter Beteiligung der Bürger*innen, müssen vorangetrieben werden.

MANUFAKTUR 2
Mobilität und Verkehr

Mobilität ist ein wichtiges Element unserer persönlichen Freiheit und ein wesentlicher Teil unserer Wirtschaft. Der resultierende Verkehr ist zurzeit noch mit Lärm, Schadstoffen und Flächenverbrauch verbunden. Unser Ziel ist deshalb eine Verkehrswende, die den Mobilitätsbedarf energieeffizient und nachhaltig deckt. M2 unterstützt diese Transformation mit Pilotprojekten zur Entwicklung autoreduzierter Quartiere, gemeinsam mit den Anwohner*innen.

MANUFAKTUR 3
Nachhaltige Stadtentwicklung, Umwelt, Bodenpolitik, Wohnen und Mieten

München steht vor einem Dilemma: die hohe Attraktivität der Stadt füllt den städtischen Haushalt und führt zugleich zu Bodenpreissteigerungen mit explodierenden Mieten und Pachten, verdrängt Mieter*innen, Gewerbetreibende, Arbeitnehmer*innen und verschlechtert Umwelt- und Lebensqualität. M3 arbeitet deshalb an Leitplanken für Wachstum, Boden, Mieten, Natur und Lebensqualität.

MANUFAKTUR 4
Nachhaltige Wirtschaft und Arbeitswelt

Boom-Stadt München. Wie kann da nachhaltig gearbeitet, gewirtschaftet und wie können Ressourcen geschont werden? M4 arbeitet an der Anwendung neuer Systeme, z.B. der „Circular Economy“ (CE). Damit CE funktioniert, muss die ganze Stadtgesellschaft an einem Strang ziehen: Unternehmen bei der Produktion, dem Handel und der Dienstleistung, sowie die Zivilgesellschaft und kommunale Unternehmen bei Konsum und Abfallvermeidung.

MANUFAKTUR 5
Ernährung, Landwirtschaft, Gesundheit, Wasser, Konsum

M5 entwirft innovative Ansätze, die für alle Münchner*innen, unabhängig von der Wohn- und Lebenslage, gesundheitsförderliche, hitzeresiliente und sozialökologisch wertvolle Lebensräume im Quartier gewährleisten: lückenlose Nah- und Außerhausversorgung mit ökologischen, schad- und suchtstoffarmen Produkten, wohnortnahes urbanes Gärtnern für alle, Trinkwasser als öffentliches Gut und nachhaltige Stoffkreisläufe.

MANUFAKTUR 6
Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen

Wie können Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit greifbar und erlebbar gemacht werden? Wie können komplexe Inhalte verständlich vermittelt werden, um Bürger*innen anzuregen, sich selbst für eine nachhaltige Zukunft einzusetzen? Wie kann Wissen zu nachhaltiger Entwicklung im alltäglichen Leben verankert werden? M6 erarbeitet die Mittel dafür, dass die Bildung zu nachhaltiger Entwicklung in der Stadt München gestärkt, in die Breite getragen und verankert wird.

MANUFAKTUR 7
Ungleichheit und Armut bekämpfen, Geschlechtergerechtigkeit, Menschenrechte

Auch München muss sich als teure Stadt mit Armut und Ungleichheit auseinandersetzen. Zu deren Beseitigung will M7 an bestehende Strukturen anknüpfen, den Fokus auf Quartiere legen und Betroffene miteinbeziehen. Es soll eine inklusive Stadtgesellschaft entstehen. M7 versammelt Querschnittsthemen, die alle Manufakturen berühren.

MANUFAKTUR 8
Bürgerbeteiligung und Partizipation

Viele Bürger*innen möchten die Zukunft ihrer Stadt mitgestalten, und die Mitwirkung aller ist beim nachhaltigen Umbau auch notwendig. M8 setzt sich dafür ein, eine gute Beteiligungskultur in München weiterzuentwickeln. Dazu gehören ebenso attraktive Formate wie passende Einladungswege: als Präsenz- oder Online-Beteiligung oder im Mix. M8 fördert den Austausch, erarbeitet Positionen, begleitet und initiiert Projekte, auch gemeinsam mit den anderen Manufakturen.